

Bericht: Berlin finanziert ukrainische Drohnen

Berlin. Die Bundesregierung hat mit der Finanzierung weitreichender Waffensysteme für die ukrainischen Streitkräfte begonnen. Laut einem Bericht der *Welt* vom Dienstag wurde ein erster Vertrag unterzeichnet, um den Bau von mehr als 500 Langstreckendrohnen vom Typ Antonow 196 zu bezahlen. Diese »Kamikazedrohnen« haben demnach eine Reichweite von 1.200 Kilometern und tragen eine Sprengladung von 50 Kilogramm. Sie sind damit geeignet, über große Distanzen sogenannte weiche Ziele anzugreifen, etwa Lagerhäuser und Treibstofftanks. Das Verteidigungsministerium in Berlin bestätigte auf Anfrage nicht, was genau finanziert wird. Verteidigungsminister Boris Pistorius (SPD) und der ukrainische Präsident Wolodimir Selenskij hatten Mitte Juni bekräftigt, in eine gemeinsame Produktion von Waffensystemen mit großer Reichweite einsteigen zu wollen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/503136.bericht-berlin-finanziert-ukrainische-drohnen.html>